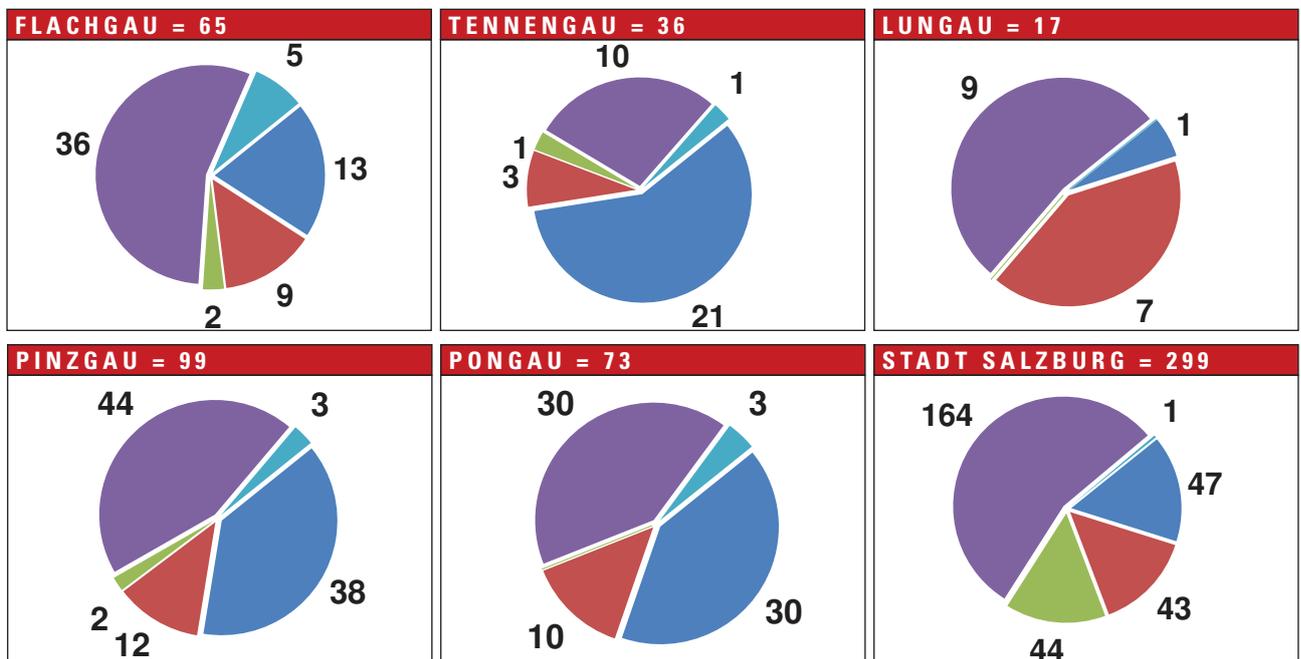
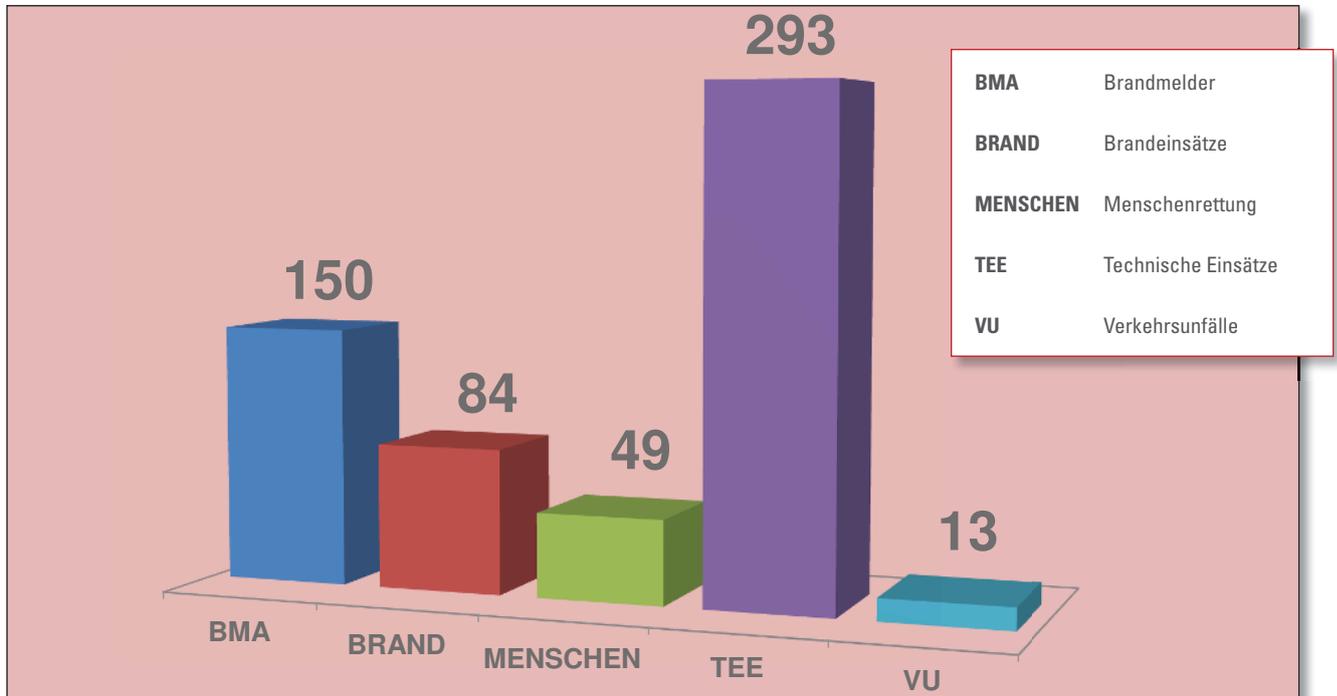




NEWSLETTER

589 alarmierte Einsätze

Zeitraum: 1. Dezember bis 31. Dezember 2015



Veranstaltungen an der Landesfeuerweherschule

Statistik der Landesfeuerweherschule für Dezember 2015

LEHRGÄNGE

01	Atenschutzgrundlehrgang	21 Teilnehmer
01	Funkbeauftragtenlehrgang	18 Teilnehmer
01	Gerätewartlehrgang	19 Teilnehmer
01	Informationslehrgang Feuerwehrarzt	1 Teilnehmer
4	Gesamt	59 Teilnehmer

BETRIEBSBRANDSCHUTZAUSBILDUNG

01	BSB Modul 2	32 Teilnehmer
----	-------------	---------------

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

01	Haus- und LAWZ-Führung	12 Teilnehmer
----	------------------------	---------------

Neue Einsatzfahrzeuge und Geräte für Salzburgs Feuerwehren

LÖSCHFAHRZEUG - FF GOLLING



Taktische Bezeichnung: LFA
Aufbaufirma: Rosenbauer



Fahrgestell: Mercedes 1429 A F
Abnahme: 10.12.2015 bei der Fa. Rosenbauer

Wahl in einer Gemeinde

Der Landesfeuerwehrverband
gratuliert dem gewählten Kom-
mandanten!



FF Plainfeld:
OBI Thomas Sattler,
26.12.2015, Neuwahl

ÜBERGABE VON KAT.-GERÄTEN UND EINSATZLEITFAHRZEUGEN

Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Landesfeuerwehrkommandant Leopold Winter konnten zwei neue Einsatzfahrzeuge und acht Hochwasseranhänger am Mittwoch den 16. Dezember 2015 an die Stützpunktfeuerwehren übergeben werden

Ein Hochwasseranhänger ist unter anderem mit drei Rollcontainern, vier Schmutzwasser- beziehungsweise Schlammtauchpumpen mit einer Gesamtförderleistung von circa 12.000 l/min und dem benötigten Zubehör ausgestattet. Fix eingebaut ist zudem ein 75kVA Stromerzeuger.

Diese Anhänger werden bei den Feuerwehren von Abtenau, Adnet, Bad Hofgastein, Flachau/Löschzug Reitdorf, Grödig, Piesendorf, Taxenbach und St. Michael stationiert.

Die neuen Einsatzleitfahrzeuge ersetzen die bestehenden Fahrzeuge der Bezirke Lungau (Standort Ramingstein) und Pongau (Standort St. Johann). In jedem Bezirk ist ein Bezirkseinsatzleitfahrzeug stationiert, das bei größeren Einsätzen zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung angefordert werden kann. Dieser Austausch war notwendig, da diese nach mehr als 18 Jahren im Dienst nicht mehr dem Stand der Technik entsprachen.

Deshalb wurden diese Fahrzeuge bereits im Jahr 2014 (Flachgau - Standort Eugendorf) beziehungsweise in diesem Jahr (Tennengau - Standort Oberalm und Pinzgau - Standort Saalfelden) ausgetauscht. Mit der Übergabe am Mittwoch konnte nun dieses Projekt abgeschlossen werden.

Die Geräte und Fahrzeuge wurden aus Mitteln des Katastrophenfonds finanziert.



